

Das Lerncafé in der Winkelmühle öffnet wieder seine Türen und freut sich über Verstärkung

Nachdem die Winkelmühle aufgrund der Corona-Pandemie abermals für einige Monate schließen musste, nimmt das Team von Freiwilligen im Lerncafé und in der Kinderbetreuung den Betrieb wieder auf. Nun ist das Lerncafé mit der Kinderbetreuung wieder fester Bestandteil der Freiwilligenprojekte der Winkelmühle und findet immer mittwochs von 15:00-17:00 Uhr statt.

In lockerer Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee oder Tee führen die Freiwilligen mit geflüchteten Menschen deutsche Konversation, entweder in Tandems oder in kleinen Gruppen durch. Bei den Geflüchteten handelt es sich meist um Menschen, die schon länger im Lande sind. Einige verfügen bereits über gute Deutschkenntnisse und möchten sich auf eine Prüfung oder auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten. Der überwiegende Anteil an „Lernwilligen“ sind jedoch noch Anfänger und benötigen Übung in der alltäglichen Konversation. Während der Pandemie konnten nur wenige Lernangebote wahrgenommen werden, sodass sich die Lernwilligen über die Möglichkeit zum Austausch sehr freuen.

Parallel zum Lerncafé findet die Betreuung der Kinder statt, deren Eltern das Lerncafé besuchen. Hier betreuen Freiwillige die Kinder, sind bei Hausaufgaben behilflich, basteln oder spielen gemeinsam. In der Regel reicht die Zeit, um noch einem kleinen Ausflug zum nahegelegenen Spielplatz zu unternehmen.

Da aufgrund der aktuellen Lage in Kürze auch Geflüchtete aus der Ukraine erwartet werden, freut sich das Team des Lerncafés über Zuwachs an Freiwilligen, um den Bedarf der Erwachsenen an deutscher Konversation und an der Kinderbetreuung decken zu können.

Interessierte an einem freiwilligen Engagement im Lerncafé oder in der Kinderbetreuung in der Winkelmühle können sich gerne melden mit einer mail an: winkelsmuehle@diakonie-of.de